

Ausbau des Bildungsangebotes des Botanischen Gartens und des Aromagartens zu Insekten

Kost und Logis für Beetle, Bug and Bee: Insektenschutz an den Erlanger Schulen

Unterrichtseinheiten im Schulbesuch und Biodiversitätsberatung zur Gestaltung einer insektenfreundlichen Umwelt
Regionale Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Blütenökologie



Passende Unterrichtseinheiten an den Schulen

Aufgrund der anhaltend schwierigen Pandemie-Situation bietet der Botanische Garten Erlangen ein besonderes Angebot für die Schulen in Erlangen und der regionalen Umgebung an: Zu dem Thema Insekten können Unterrichtseinheiten im Schulbesuch und eine Biodiversitätsberatung für die Umgebung der jeweiligen Schule gebucht werden. Bereits jetzt haben wir mit dem Schmetterlingsprojekt gute Erfahrungen in dieser Hinsicht gesammelt. In vielen Schulen gibt es bereits ein Insektenhotel. Lehrerinnen und Lehrer wünschen sich eine pädagogische Nutzung und Einbindungsmöglichkeiten in den Unterricht.

Wachsende Bedeutung des Themas Bestäubung aufgrund des Klimawandels

Insekten sind für die Bestäubung vieler Nutzpflanzen essentiell; fehlen sie, tragen Apfelbaum, Erdbeere und Tomate keine Frucht. Weil Pestizide und Monokulturen ihre Lebensgrundlage zerstören, gehen viele Insekten weltweit rapide zurück. Der Klimawandel verstärkt diesen Rückgang, da aufgrund von Entkopplungen der Blüte-Bestäuber Beziehungen das fragile und komplexe Netzwerk immer weiter gestört wird. Die Bestäubung übernimmt eine Schlüsselfunktion in Ökosystemen und bildet so eine wichtige Basis für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Bildungsangebote im Schulbesuch

‘Wildbienen, unsere verkannten Helfer’

Das komplexe Thema der Blüten- und Bestäuberökologie bietet Schülerinnen und Schülern eine Einführung in die Welt der Insekten, speziell der Wildbienen. Falls ein Schulgarten vorhanden ist, können auch hier Impulse für den Artenschutz gesetzt werden.

Zielgruppe: Grundschule (1. bis 4. Klasse) und der Sekundarstufe 1 (5. bis 6. Klasse)

Zeitraum: Eine Doppelstunde

Kosten: 50 €

‘Schmetterlingsprojekt’

Die Klassen erhalten an Ihrer Schule eine Einführung in das Projekt und pflegen die ausgehändigten Raupen in ihren Klassenzimmern. Nachdem die voll entwickelten Distelfalter geschlüpft sind, werden sie im Umfeld der Schule frei gelassen.

Zielgruppe: Grundschule (1. bis 4. Klasse) und Sekundarstufe 1 (5. bis 6. Klasse)

Zeitraum: ca. 3 bis 5 Wochen

Einführung vom 9. - 13.04. Aufzucht der Raupen über 3 Wochen, Freilassung 30.04.- 4.05.

Einführung vom 4. - 8.06. Aufzucht der Raupen über 3 Wochen, Freilassung 25.06. - 29.06.

Kosten: 60 €

Ausbau des Bildungsangebotes des Botanischen Gartens und des Aromagartens zu Insekten

Kost und Logis für Beetle, Bug and Bee: Insektenschutz an den Erlanger Schulen

Unterrichtseinheiten an der Schule und Biodiversitätsberatung zur Gestaltung einer insektenfreundlichen Umwelt
Regionale Umweltbildung mit dem Schwerpunkt Blütenökologie



Biodiversitätsberatung für Schulen

Im Rahmen seiner Bildungs-Angebote erweitert der Botanische Garten sein Angebot für Schulen um eine Biodiversitätsberatung. Hier zeigen kompetente Umweltpädagogen, welche einfachen und leicht umsetzbaren Möglichkeiten sich für einen Insektenschutz und mehr Artenvielfalt um Umfeld der jeweiligen Schule anbieten. Durch Schulprojekte können viele dieser einfachen Gestaltungsideen leicht umgesetzt werden. Diese Biodiversitätsberatung für die nähere Schulumgebung kann eine wichtige Grundlage für eine weitere erfolgreiche Einbindung von Umweltbildung direkt an den Schulen bieten.

Zielgruppe: Lehrer an den Schulen

Zeitraum: Eine Doppelstunde

Kosten: 50 €

Kontakt

Termine für die Bildungsangebote an den Erlanger Schulen können unter folgenden E-Mail-Adressen vereinbart werden.

bg-fuehrungen@fau.de

Kosten

Die Umweltbildung der Stadt Erlangen und der Freundeskreis des Botanischen Gartens Erlangen e.V. fördern die Bildungsangebote an den Erlanger Schulen.

Ideen zur Gestaltung einer insektenfreundlichen Umwelt im BG

Im Botanischen Garten und im Aromagarten sind schon jetzt viele Anregungen zur Gestaltung einer insektenfreundlichen Umwelt umgesetzt: Totholzgarten, Sandgarten, Steingarten (Alpinum) und Natursteinmauern, Bienen-Schaukasten, Vogel- und mehrere Insektennisthilfen finden sich im Garten. Diese Elemente können auch das Umfeld von Schulen bereichern.